



Medienmitteilung, 15. August 2023

Fränzi Aufdenblatten als neue Präsidentin der Schneesportinitiative Schweiz vorgeschlagen

Im März dieses Jahres hat [Tanja Frieden ihren Rücktritt als Präsidentin](#) auf die kommende Mitgliederversammlung angekündigt. Der Vorstand der Schneesportinitiative Schweiz schlägt den Vereinsmitgliedern die ehemalige Skirennfahrerin Fränzi Aufdenblatten als neue Präsidentin zur Wahl vor.

Aus dem Wunsch, das Kulturgut Schneesport an Schulen zu fördern, formte sich 2014 aus der Schneesport- und Wintertourismus-Branche sowie Lehrpersonen-Verbänden, Kantonen und dem Bund der Verein Schneesportinitiative Schweiz. Tanja Frieden hat diesen seit der Gründung als Präsidentin geführt und geformt. Nach Ankündigung ihres Rücktritts zur Mitgliederversammlung vom 13. September 2023 hin schlägt der Vereinsvorstand den Mitgliedern Fränzi Aufdenblatten als neue Präsidentin zur Wahl vor.

Fränzi Aufdenblatten fuhr über zehn Jahre lang im alpinen Skiweltcup, nahm dreimal an Olympischen Winterspielen und fünfmal an Weltmeisterschaften teil. 2014 trat die Zermatterin vom Spitzensport zurück und widmete sich der Karriere nach ihrer Sportlaufbahn. Nach einem Engagement im Bereich Sportmanagement in Lausanne studierte Fränzi Aufdenblatten Betriebswirtschaft in Bern. Seit 2017 arbeitet sie in verschiedenen Positionen bei Swisscom, zurzeit als Leiterin Infrastruktur Partnerschaften. «Ich würde mich riesig freuen, wenn die Mitglieder der Schneesportinitiative mich im September zur neuen Präsidentin wählen. Das Skifahren hat mein Leben geprägt und ich hätte dadurch die Möglichkeit, dem Schneesport etwas zurückzugeben», sagt Aufdenblatten dazu.

Tanja Frieden hat den Verein von Beginn weg mit viel Elan, Verve und dem Fokus einer Spitzensportlerin vorangetrieben. Zudem hat die Schneesportinitiative Schweiz von ihrem grossen Netzwerk wie auch von ihrer Erfahrung als Unternehmerin stark profitieren können. «Nun ist es an der Zeit, den Verein durch ein neues Präsidium weiter voranzutreiben», meint Frieden zu ihrem Rücktritt. «Wir danken Tanja Frieden von Herzen für ihr unermüdliches Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für ihre Zukunft weiterhin viel Erfolg. Ohne sie wären wir heute nicht da, wo wir sind», sagt Peter Bruggmann, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schneesportinitiative und Präsident des Verbandes der Sportartikelhändler ASMAS.

Die Plattform [GoSnow.ch](#), welche Lehrpersonen bei der Organisation und Durchführung von Schneesportlagern und -tagen unterstützt, startete 2015. Konnten im ersten Winter 2015/16 knapp 70 Schneesportlager vermittelt werden, waren es im vergangenen Winter fast 400 Lager mit 17'000 Teilnehmenden.

GoSnow.ch – DIE Schneesport-Dienstleistungsplattform für Lehrpersonen

Der Verein Schneesportinitiative will die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen fördern. Die privat-öffentliche Non-Profit-Organisation ist breit und national verankert und wurde durch verschiedene Verbände aus dem Sportfachhandel, der Wintersportindustrie und dem Wintertourismus sowie dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) sowie dem Bundesamt für Sport BASPO gegründet. Die Gründungsmitglieder finanzieren den Verein.

Auf der Plattform [GoSnow.ch](#) finden sich all-inclusive Angebote für Schneesportlager und -tage für Schulen zu attraktiven Preisen sowie Informationen, Hilfs- und Lehrmittel für Lehrpersonen rund um das Thema Schneesport.

Auskunft erteilen:

Tanja Frieden, Präsidentin Schneesportinitiative Schweiz

Tel: +41 79 218 35 30, mail@tanjafrieden.ch

Ole Rauch, Geschäftsführer Schneesportinitiative Schweiz

Tel: +41 78 842 05 88, ole.rauch@gosnow.ch